

## II. Sektion für Botanik.

**Erste Sitzung am 20. Januar 1910.** Vorsitzender: Prof. Dr. F. Neger.  
— Anwesend 53 Mitglieder und Gäste.

Kustos Dr. B. Schorler legt den XI. Band der „Vegetation der Erde“ von Engler und Prude vor, enthaltend eine Arbeit von

Adamović, L.: Die Vegetation der Balkanländer. Leipzig 1909.

Sanitätsrat Dr. P. Menzel weist hin auf ein Werk von

Connold, E.: Plant galls of Great Britain. London 1909.

Lehrer H. Stiefelhagen hält einen Vortrag über seine Reise durch Bulgarien und die Dobrudscha.

Der Vortragende macht zunächst an der Hand einer selbst entworfenen Wandkarte mit dem Reisegebiet bekannt und geht dann auf die Flora desselben ein. Auf zahlreichen Tafeln sind die gesammelten Pflanzen geographisch zusammengestellt, darunter auch die beiden Seltenheiten *Moehringia Grisebachii* Ika. und *M. Jankae* Griseb., deren Aufsuchen die Reise veranlaßt hat. Eingehend wird die Strandvegetation von Varna und die Flora von Burgas, des Balkan und des Rhodopegebirges, des Vitósch bei Sofia und des Rilo Dag besprochen und in Vertretern gezeigt.

**Zweite Sitzung am 17. März 1910.** Vorsitzender: Prof. Dr. F. Neger.  
— Anwesend 46 Mitglieder und Gäste.

Prof. Dr. J. Thallwitz gibt eine kurze Besprechung von O. Schneiders „Typenatlas“. Sechste, farbige Ausgabe. Dresden 1909.

Oskar Schneiders Typenatlas, naturwissenschaftlich-geographischer Bilderatlas für Schule und Haus, ist nunmehr im Verlage von Meinhold u. Söhne, Dresden, nach dem Tode des Verfassers in 6. Auflage erschienen. Hat sich dieses Unterrichtswerk, das 16 Karten und über 550 Einzel- und Gruppenbilder aus der Völkerkunde sowie der charakteristischen Tier- und Pflanzenwelt der verschiedenen Erdteile zur Darstellung bringt, schon in den früheren Auflagen als wertvolles Anschauungsmittel zur Belebung des geographischen Unterrichts erwiesen, so erhöht die neue Auflage diesen Wert noch dadurch, daß in ihr zum ersten Male die sämtlichen Bildertafeln in farbiger Ausführung dargeboten werden. Die farbige Wiedergabe entspricht dem hohen Stande, welchen die Technik des Farbendruckes heute erreicht hat. Die meisten der Bilder wirken dadurch unmittelbar aufs Auge und lassen die Eigenart der Objekte leichter und rascher wahrnehmen als in den älteren Auflagen. Neben weiteren Vervollkommnungen ist noch die Zahl der Bilder um einige vermehrt worden. Wäre es auch erwünscht, manches in größerem Maßstabe dargestellt zu sehen, so müßte das allerdings auf Kosten der Fülle des Gebotenen geschehen. Voraussichtlich wird die neue, farbige Auflage des Typenatlas das Interesse der Jugend an dem darin dargestellten Lehrstoff in noch größerem Maße erwecken, wie die früheren schwarzen Ausgaben, die erfahrungsgemäß von den Schülern der höheren Lehranstalten gern beschafft und benutzt wurden und sich auch außerhalb der Schule zahlreiche Freunde erworben haben.

Prof. Dr. F. Neger hält einen durch zahlreiche Lichtbilder veranschaulichten Vortrag über die Pinsapo- und Korkeichenwälder Andalusiens.

Die ursprünglichen Pinsapobestände Südspaniens bedecken zur Zeit nur noch eine kleine Fläche in einigen Gebirgen (Sierra de las nieves ca 600 ha, Sierra de Estepona ca 60 ha). Die spanische Staatsforstverwaltung sorgt seit einigen Jahren dafür, daß eine weitere Dezimierung dieser interessanten Bestände verhindert wird. (Näheres hierüber in Naturw. Zeitschrift f. Land- und Forstwirtschaft 1907.)

**Dritte Sitzung am 12. Mai 1910.** Vorsitzender: Kustos Dr. B. Schorler.  
— Anwesend 48 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende wird zum stimmberechtigten Vertreter der Sektion bei den Nomenklatur-Verhandlungen auf dem 1910 in Brüssel tagenden Botanikerkongress ernannt.

Hofrat Prof. H. Engelhardt legt an der Mulde gesammelte Blätter vor, die in ihrer Form außerordentlich variieren.

Dr. Th. Wolf spricht über seine Reisen auf den Galápagosinseln.

Der Vortragende bespricht zunächst die Erforschung durch Darwin während seines 20tägigen Aufenthaltes auf der Inselwelt im Jahre 1835 und schildert dann auf Grund eigener Beobachtung und Erforschung die durchaus vulkanische Natur der Eilande, die besonders aus Palagonittuffen und Laven aufgebaut sind, und das Klima, das namentlich von der kalten Humboldtströmung beeinflusst wird.

Die ganze Flora trägt zwar südamerikanisches Gepräge, macht aber keinen tropischen Eindruck. Die Hälfte aller Pflanzen ist endemisch. Die Tierwelt ist noch reicher an endemischen Arten, darunter fast alle Landvögel. Die Krone der Schöpfung bilden auf den Galápagosinseln die beschuppten Reptilien. Hier findet sich die einzige lebende Meereseidechse (*Amblyrhynchus cristatus* Bell.) und insbesondere die Elefantenschildkröte (*Testudo elephantopus* Harl.), der die Inseln den Namen verdanken. Insekten sind nicht reich an Arten, Spinnen, Skorpione und Skolopendren kommen vor.

Zum Schluss geht der Vortragende auf die schwierige Frage ein, wie die Pflanzen und Tiere vom amerikanischen Festlande auf die aus dem Meere aufgestiegenen Inseln gelangt sind, und welche Faktoren bei ihrer Umbildung in endemische Arten die Hauptrolle gespielt haben dürften.

### III. Sektion für Mineralogie und Geologie.

**Erste Sitzung am 3. Februar 1910.** Vorsitzender: Oberlehrer Dr. P. Wagner. — Anwesend 81 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende berichtet über die am 8. Januar 1910 in Frankfurt a. M. erfolgte Gründung einer „Geologischen Vereinigung.“

Die Geologische Vereinigung will, in erster Linie durch Herausgabe der „Geologischen Rundschau“, die Fortschritte der geologischen Wissenschaft verbreiten helfen, sowie die Methodik des geologischen Unterrichts in Schulen, Museen und Hochschulen pflegen. Vorsitzender ist Prof. E. Kayser in Marburg. Anmeldungen sind zu richten an den 1. Schriftführer Dr. Drevermann in Frankfurt a. M., Senckenbergisches Museum. Eintrittsgeld 5 M., Jahresbeitrag 10 M., wofür die „Geologische Rundschau“ in jährlich 6 Heften postfrei zugestellt wird.

Ferner legt der Vorsitzende vor:

Nordenskjöld, O.: Die Polarwelt und ihre Nachbarländer. Leipzig und Berlin 1909.

Herr R. Baldauf hält einen Vortrag über seine geologischen Wanderungen in Westgrönland und erläutert ihn durch Lichtbilder und Luminaufnahmen.

**Zweite Sitzung am 7. April 1910.** Vorsitzender: Oberlehrer Dr. P. Wagner. — Anwesend 47 Mitglieder.

Der Vorsitzende legt vor:

Geologische Rundschau, Zeitschr. f. allgem. Geologie. Herausgeg. von der Geolog. Vereinigung unter der Redaktion von G. Steinmann, W. Salomon und O. Wilkens. 1. Heft. Leipzig 1910.

Hierauf begründet der Vorsitzende eine bereits früher gegebene Anregung (vergl. Sitzungsber. 1909, S. 23), die Isis möge eine Zentral-

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Sitzungsberichte und Abhandlungen der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Isis in Dresden](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [1910](#)

Autor(en)/Author(s): Neger Franz Wilhelm

Artikel/Article: [II. Sektion für Botanik 4-5](#)